



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 11. Sitzung der  
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde  
am 28.05.2015, 18:00 Uhr,  
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal (Erdgeschoss Haus A),  
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 28.04.2015
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
- 8.1. **Vorlage:** I/0007/2015 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
Information zu Spenden 2014 an die Stadt Eberswalde per 31.12.2014
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
11. Neubesetzung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die Wahlperiode 2014 - 2019
12. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

13. Ab- und Bestellung von Mitgliedern des Seniorenbeirates
14. Genehmigung von Eilentscheidungen
15. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
  - 15.1. **Vorlage:** BV/0135/2015 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof  
1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde
  - 15.2. **Vorlage:** BV/0136/2015 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof  
2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012)
  - 15.3. **Vorlage:** BV/0138/2015 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt  
Bebauungsplan Nr. 134/2 "Töpferhöfe"  
Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB
  - 15.4. **Vorlage:** BV/0132/2015 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde,  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Grüne Bahnhofsinsel
  - 15.5. **Vorlage:** BV/0139/2015 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Neuausschreibung der Mittagsverpflegung in Kitas und Grundschulen

#### **TOP 1:**

##### **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Passoke, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

#### **TOP 2:**

##### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Passoke stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 29 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

### TOP 3:

#### **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 28.04.2015**

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

### TOP 4:

#### **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Passoke teilt mit, dass die Anfrage AF/0022/2015 „Personalpolitik in der Stadtverwaltung Eberswalde“ von der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 2**) und somit Bestandteil der Tagesordnung ist.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

### TOP 5:

#### **Informationen des Vorsitzenden**

Herr Passoke informiert über Nachstehendes:

5.1 Die Fraktion DIE LINKE benennt folgende Mitglieder und deren Stellvertreter/innen für die beratenden Ausschüsse neu:

	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter/innen</u>
Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	Herr Wolfgang Sachse Herr Jürgen Wolff	1. Herr Gottfried Sponner 2. Frau Cornelia-Caroline Rätz 3. Herr Volker Passoke 4. Frau Irene Kersten
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	Frau Irene Kersten Herr Gottfried Sponner	1. Herr Jürgen Wolff 2. Frau Dr. Ilona Pischel 3. Frau Cornelia-Caroline Rätz
Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	Frau Dr. Ilona Pischel Frau Sabine Büschel	1. Frau Cornelia-Caroline Rätz 2. Herr Jürgen Wolff 3. Herr Volker Passoke 4. Herr Wolfgang Sachse
Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport	Frau Dr. Ilona Pischel Frau Cornelia-Caroline Rätz	1. Herr Volker Passoke 2. Frau Sabine Büschel 3. Frau Irene Kersten 4. Herr Wolfgang Sachse
Ausschuss für Energie- wirtschaft	Herr Volker Passoke Herr Jürgen Wolff	1. Herr Wolfgang Sachse 2. Frau Cornelia-Caroline Rätz 3. Frau Dr. Ilona Pischel 4. Frau Irene Kersten

5.2 Herr Steven Fritsche teilte seinen Rücktritt als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration mit.

5.3 Austausch- und Ergänzungsseiten zum Ortsrecht wurden vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.

#### **TOP 6:**

##### **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **TOP 7:**

##### **Informationen aus der Stadtverwaltung**

###### 7.1 Herr Boginski:

- bezieht sich auf den an alle Stadtverordneten per E-Mail übersandten Aufruf der Initiative „Schöner leben ohne Nazis - Vielfalt ist unsere Zukunft“ zur Protestveranstaltung gegen Rechtsextremismus am 06.06.2015 in Neuruppin und informiert, dass Frau Fellner die Stadt Eberswalde dort vertreten wird; er ist der Ansicht, dass die brandenburgischen Städte in Fragen der Toleranz und Demokratie zusammenarbeiten und intensiv kooperieren sollten; er ruft zur Unterstützung der Initiative auf

Herr Laffin nimmt ab 18.05 Uhr an der Sitzung teil **(31 Anwesende)**.

- informiert, dass Herr Jahnz, Oberbürgermeister der Stadt Delmenhorst, seinen Antrittsbesuch in Eberswalde durchgeführt hat; die weitere Partnerschaft von Delmenhorst und Eberswalde spielt auch für Herrn Jahnz eine große Rolle, wobei die Kooperation u. a. in Schulen und Sportvereinen stärker intensiviert werden soll; Herr Boginski teilt mit, dass Herr Segebarth und er sowie Mitglieder des Partnerschaftskreises am 19./20.06.2015 an den Feierlichkeiten „25 Jahre Partnerschaft Eberswalde - Delmenhorst“ in Delmenhorst teilnehmen werden
- informiert über seinen Unternehmensbesuch bei der Firma Schmidt Maschinenbau GmbH und teilt mit, dass dort zukünftig Hightech-Zahnräder produziert werden

Herr Hoeck nimmt ab 18.07 Uhr an der Sitzung teil **(32 Anwesende)**.

- teilt mit, dass alle Hauptverwaltungsbeamten am 22.05.2015 vom Innenminister nach Potsdam zu einer Veranstaltung eingeladen wurden, in der die Grundstrukturen der geplanten Funktional- und Gebietsreform erläutert wurden und eine anschließende Diskussion stattfand; er ist der Ansicht, dass sich die mittleren und großen Städte zusammenschließen sollten, um sich zur Reform zu positionieren
- informiert, dass am 27.05.2015 eine Veranstaltung aus der Veranstaltungsreihe "Wirtschaft und Arbeit aus einer Hand" von der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) und der ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH stattgefunden hat, in der Unternehmer und Wirtschaftsförderer über neue Förder- und Finanzierungsangebote im Land Brandenburg der neuen EU-Förderperiode informiert wurden

- lädt zu nachstehenden Veranstaltungen ein:

. 06.06.2015 - Straßenkulturfest FinE

. 06.06.2015 - Auftaktveranstaltung zur 22. Brandenburger Seniorenwoche mit Herrn Baaske,  
Minister für Bildung, Jugend und Sport

. 20.06.2015 - 7. Freiwilligentag

### 7.2 Herr Segebarth:

- informiert, dass die ersten iPads an die Stadtverordneten übergeben wurden, die bereits am elektronischen Sitzungsdienst teilnehmen; er teilt mit, dass vorgesehen ist, die restlichen iPads in der kommenden Woche zu übergeben

- bezieht sich auf die Bitte, „dienstliche“ E-Mail-Adressen für die Stadtverordneten einzurichten und teilt mit, dass dieser Bitte bei den Stadtverordneten, die ein iPad erhalten, automatisch nachgekommen wird; er informiert, dass diese Möglichkeit auch für die Stadtverordneten, die keinen Bedarf für ein iPad angemeldet haben, besteht; die E-Mail-Adresse setzt sich in der Regel wie folgt zusammen: „Anfangsbuchstabe des Vornamens.Nachname@stvv-egerswalde.de“; Herr Segebarth bittet, dass sofern hieran Interesse besteht, den Sitzungsdienst entsprechend zu informieren

### **TOP 8:**

#### **Informationsvorlagen**

#### **TOP 8.1:**

**Vorlage:** I/0007/2015 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei

#### **Information zu Spenden 2014 an die Stadt Eberswalde per 31.12.2014**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Information zum Spendenbericht per 31.12.2014 zur Kenntnis.

### **TOP 9:**

**Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

#### **TOP 9.1:**

**Anfrage:** AF/0022/2015 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde

#### **Personalpolitik in der Stadtverwaltung Eberswalde**

Herr Boginski nimmt die Beantwortung der Fragen wie folgt vor:

Die Stadtverwaltung beschäftigt insgesamt ca. 580 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Zeitraum vom 01.01.2007 bis 30.04.2015 sind 154 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Folge der Altersteilzeitregelung ausgeschieden. In dem o. g. Zeitraum wurden 165 Stellen, davon 28 Stellen für Führungskräfte, neu ausgeschrieben. Von 18 Amtsleiterstellen wurden 8 Stellen neu besetzt, davon 4

durch interne Besetzung. Von den 165 ausgeschriebenen Stellen wurden 4 Stellen mehrfach ausgeschrieben - Dezernent/in für das Dezernat II, Leiter/in Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus, Amtsleiter/in Kämmerei und Pressesprecher/in. Herr Boginski merkt an, dass bei Neueinstellungen von Mitarbeitern neue Ideen und Sichtweisen in die Stadtverwaltung eingebracht werden. Des Weiteren führt Herr Boginski aus, dass Führungskräfte innerhalb der Stadtverwaltung Eberswalde kontinuierlich aufgebaut werden, sodass eine Kombination aus Beständigkeit von Erfahrungen aus dem eigenen Haus und dem Wechsel mit neuen Sichtweisen und Ideen ermöglicht wird. Diese Kombination wirkt sich positiv auf die Arbeit der Verwaltung aus. Mit Blick auf die Entwicklung von Führungskräften verweist er darauf, dass das Fortbildungsbudget auf insgesamt 300 T€ erhöht wurde. Weiterhin teilt Herr Boginski mit, dass seiner Ansicht nach die Arbeit der Verwaltung in den zurückliegenden Jahren eine immer größere Anerkennung bei den Bürgerinnen und Bürgern gefunden hat. Dies kann u. a. im Ergebnis verschiedener Einwohnerversammlungen und anhand der stark rückläufigen Beschwerden festgestellt werden. Er betont, dass in den vergangenen Jahren die Zusammenarbeit von Stadtverordnetenversammlung (StVV) und Stadtverwaltung enorm gewonnen hat und sich dies positiv auf gemeinsame Lösungsfindungen, u. a. bei der Besetzung von Führungspositionen, auswirkte und auswirken wird.

### 9.2 Herr Dr. Mai:

- erinnert an den heutigen historischen Tag, an dem vor 25 Jahren das erste Mal seit 57 Jahren eine frei gewählte StVV im damaligen Haus der Kultur unter der Sitzungsleitung von Herrn Prof. Joachim zusammengetreten ist

### 9.3 Herr Zinn:

- bezieht sich auf die Informationen von Herrn Boginski unter TOP 7.1 zur Initiative „Schöner leben ohne Nazis - Vielfalt ist unsere Zukunft“ und regt an, im Rahmen des Straßenkulturfestes FinE klar Position zu dieser Thematik zu beziehen
- weist darauf hin, dass sich die streikenden Erzieherinnen und Erzieher am 29.05.2015, um 9.30 Uhr, an der Gaststätte „Wilder Eber“ treffen, um gemeinsam in die Innenstadt auf den Marktplatz zu ziehen; Herr Zinn könnte sich vorstellen, dass sich Unterstützer für den Erhalt der Arbeitsplätze im Deutsche Bahn-Werk Eberswalde dieser Demonstration anschließen
- fragt an Herrn Gatzlaff gerichtet, ob an die Schulleiter/innen noch eine offizielle Einladung zur Diskussion der Thematik „Sozialarbeit an Schulen“ im Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport (ABJS) versandt wird, da diese noch keine Einladungen erhalten haben; dem Schreiben an die Grundschule „Bruno-H.-Bürgel“ konnte ebenfalls nicht entnommen werden, dass die Schulleiter/in offiziell eingeladen wurde

Herr Gatzlaff teilt mit, dass die Beschlussvorlage BV/0145/2015 „Änderungen in der Sozialarbeit an den städtischen Grundschulen in Eberswalde“ Bestandteil der Tagesordnung des ABJS am 04.06.2015 ist und dass die Schulleiterinnen im Vorfeld umfassend über die Thematik informiert wurden. Er weist darauf hin, dass es sowohl den Schulleiterinnen als auch allen anderen Interessierten offen steht, an der Sitzung des ABJS teilzunehmen.

Herr Zinn regt an, die Schulleiterinnen offiziell zur Sitzung des ABJS einzuladen. Als weiteren Grund hierfür führt er die Anwesenheit von Herrn Schalitz und Frau Kruschke vom Landesschulamt Brandenburg Regionalstelle Frankfurt/Oder an, mit denen ein Austausch hinsichtlich des Lehrerausfalles erfolgen könnte.

#### 9.4 Herr Trieloff:

- bezieht sich auf die Information von Herrn Segebarth unter TOP 7.2 und merkt an, dass das iPad seiner Ansicht nach über den App-Store verfügen sollte, um die Möglichkeit zu gewähren, weitere Apps auf das iPad herunter zu laden; weiterhin merkt er kritisch an, dass durch die Stadtverwaltung Eberswalde keine SIM-Karte bereit gestellt wird, um so über mobiles Internet am iPad zu verfügen; er regt daher an, darüber nachzudenken, ob ein Teil der Aufwandsentschädigung der Stadtverordneten für die Bereitstellung von mobilem Internet verwendet werden könnte; er bittet im Weiteren darum, dass den Stadtverordneten die Nutzung des WLAN-Netzes des Paul-Wunderlich-Hauses ermöglicht wird

Herr Passoke teilt mit, dass laut Beschluss-Nr. 6/50/14 „Elektronischer Sitzungsdienst - Ausstattung der Stadtverordneten mit iPads“ vom 18.12.2014 u. a. Kosten für mobiles Internet nicht seitens der Stadt Eberswalde getragen werden. Daher wurde der Beschluss von der Stadtverwaltung Eberswalde korrekt umgesetzt.

Herr Kurth weist ergänzend darauf hin, dass die von der Stadtverwaltung Eberswalde ausgeteilten Geräte ausschließlich zur dienstlichen Nutzung im Rahmen der Ausübung des Stadtverordnetenmandats vorgesehen sind und dass vor Einführung der iPads, die von Herrn Trieloff angesprochenen Aspekte vor der Beschlussfassung eingehend erörtert wurden.

#### 9.5 Herr Jede:

- bezieht sich auf die in Eberswalde untergebrachten Asylbewerberinnen und Asylbewerber und schlägt vor, diesen freie Gartengrundstücke zur Verfügung zu stellen, um den Familien die Möglichkeit geben zu können, einen kleinen Garten zu bewirtschaften und um ihnen einen Rückzugsort geben zu können; er ist der Ansicht, dass die Stadt Eberswalde dort mit gutem Beispiel voran gehen könnte

Herr Boginski sagt zu, dass sich die Verwaltung der Angelegenheit annehmen und sich mit dem Kleingartenverband unter Einbeziehung des Runden Tisches der Willkommenskultur in Verbindung setzen wird. Die Stadt kann dort hauptsächlich als Kontakthersteller fungieren. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, wird er entsprechend informieren.

#### 9.6 Herr Fennert:

- bezieht sich auf den Beschluss-Nr. 52/547/13 „Kommunales Energiekonzept für die Stadt Eberswalde (Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept) Selbstbindungsbeschluss“ vom 12.12.2013 wonach für die Stadt Eberswalde ein kommunales Berichtssystem eingeführt wird; hier soll der Energie- und Klimabericht regelmäßig fortgeschrieben und mit der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim abgeglichen werden; weiterhin können mit den Ergebnissen des Energieberichtes neue Ziele und Maßnahmen bei Bedarf auch Verbesserungsvorschläge entwickelt werden, die wiederum Grundlage werden, um das städtische Energie- und Klimaschutzkonzept zu aktualisieren und fortzuschreiben; Herr Fennert fragt daher nach dem aktuellen Sachstand

Frau Fellner teilt mit, dass sich die Stadt verpflichtet hat, das Konzept alle zwei Jahre zu evaluieren. Im März 2015 erfolgte dann der frühzeitige Evaluierungsbericht des Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzeptes in den entsprechenden politischen Gremien und ist im Bürgerinfor-

mationssystem einsehbar. Sollten sich danach für Herrn Fennert noch weitere Fragen ergeben, schlägt Frau Fellner vor, dass sich Herr Fennert zur Klärung dieser Fragen direkt an die Verwaltung wendet.

Herr Fennert erklärt sich mit dieser Verfahrensweise einverstanden.

## **TOP 10:**

### **Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen**

#### AKSI am 05.05.2015:

Frau Dr. Pischel, Vorsitzende, informiert über die behandelte Thematik und behandelten Beschlussvorlagen.

#### ABJS am 07.05.2015:

Herr Herrmann, stellv. Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und die behandelte Beschlussvorlage.

#### ABPU am 12.05.2015:

Herr Sachse, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

#### AEW am 19.05.2015:

Herr Morgenroth, Vorsitzender, berichtet über die behandelte Thematik.

Weiterhin informiert Herr Morgenroth, dass Herr Kurth zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Energiewirtschaft gewählt wurde.

#### AWF am 20.05.2015:

Herr Ortel, Vorsitzender, informiert über die behandelte Informationsvorlage und die behandelten Beschlussvorlagen.

#### HA am 21.05.2015:

Herr Boginski, Vorsitzender, berichtet über die behandelte Informationsvorlage und die behandelten Beschlussvorlagen.

## **TOP 11:**

### **Neubesetzung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die Wahlperiode 2014 - 2019**

Herr Passoke teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE beantragt hat, eine Neubesetzung der Mitglieder des Hauptausschusses und deren Stellvertreter/innen gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vorzunehmen. Diese kann vorgenommen werden, wenn die StVV dies mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl ihrer Mitglieder beschließt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Weiterhin teilt Herr Passoke mit, dass auf Vorschlag der Fraktionen die Neubestellung der Mitglieder gemäß § 49 Absatz 2 i. V. m. § 41 und die Neubestellung der Stellvertreter/innen gemäß § 41 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg erfolgt. Bei mehreren Stellver-



treter/innen ist die Reihenfolge konkret festzulegen. Die StVV entscheidet durch offenen Wahlbeschluss. Sie ist an die Vorschläge der Fraktionen gebunden.

Die Fraktion DIE LINKE schlägt zur Neubestellung als Mitglied Herrn Volker Passoke sowie als 4. stellvertretendes Mitglied Frau Cornelia-Caroline Rätz, als 5. stellvertretendes Mitglied Frau Sabine Büschel und als 6. stellvertretendes Mitglied Frau Irene Kersten vor.

Die Fraktion DIE SPD-Fraktion schlägt zur Neubestellung als 6. stellvertretendes Mitglied Herrn Dr. Hans Mai vor.

Herr Passoke fragt alle Fraktionsvorsitzenden, ob die bis dato bestellten Mitglieder des Hauptausschusses und ihre Stellvertreter/innen neu bestellt werden sollen.

Die Fraktionsvorsitzenden stimmen dem zu.

Herr Passoke verliest die Namen der Mitglieder und der Stellvertreter/innen, die in den Hauptausschuss neu bestellt werden sollen und stellt diese zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 11/78/15**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, dass eine Neubestellung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die laufende Wahlperiode 2014 - 2019 vorgenommen wird.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 49 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in Verbindung mit § 41 BbgKVerf nachstehende Mitglieder für den Hauptausschuss der Stadt Eberswalde:

<u>Fraktion</u>	<u>Name, Vorname</u>
1. DIE LINKE	Herrn Volker Passoke
2. DIE LINKE	Herrn Wolfgang Sachse
3. DIE SPD-Fraktion	Herrn Hardy Lux
4. DIE SPD-Fraktion	Herrn Ringo Wrase
5. CDU	Herrn Uwe Grohs
6. CDU	Herrn Danko Jur
7. Bürgerfraktion Eberswalde	Herrn Götz Herrmann
8. FDP	Herrn Götz Trieloff
9. Bündnis 90/Die Grünen	Frau Karen Oehler
10. Alternatives Wählerbündnis Eberswalde	Herrn Carsten Zinn

3. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt gemäß § 41 Absatz 3 BbgKVerf die von den Fraktionen benannten Stellvertreter/innen in nachstehender Reihenfolge:

<u>Fraktion</u>	<u>Name/Vorname</u>
1. DIE LINKE	Herrn Gottfried Sponner
2. DIE LINKE	Herrn Jürgen Wolff
3. DIE LINKE	Frau Dr. Ilona Pischel
4. DIE LINKE	Frau Cornelia-Caroline Rätz
5. DIE LINKE	Frau Sabine Büschel
6. DIE LINKE	Frau Irene Kersten
1. DIE SPD-Fraktion	Herrn Daniel Kurth
2. DIE SPD-Fraktion	Herrn Eckhard Schubert
3. DIE SPD-Fraktion	Herrn Lutz Landmann
4. DIE SPD-Fraktion	Herrn Viktor Jede
5. DIE SPD-Fraktion	Frau Dr. Ulrike Hoffmann
6. DIE SPD-Fraktion	Herrn Dr. Hans Mai
1. CDU	Herrn Dietmar Ortel
2. CDU	Herrn Winfried Bohn
1. Bürgerfraktion Eberswalde	Herrn Frank Banaskiewicz
2. Bürgerfraktion Eberswalde	Herrn Conrad Morgenroth
3. Bürgerfraktion Eberswalde	Herrn Thomas Stegemann
1. FDP	Herrn Martin Hoeck
2. FDP	Frau Dr. Sabine Klavehn
1. Bündnis 90/Die Grünen	Herrn Andreas Fennert
2. Bündnis 90/Die Grünen	Herrn Karl-Dietrich Laffin
1. Alternatives Wählerbündnis Eberswalde	Herrn Dr. Günther Spangenberg
2. Alternatives Wählerbündnis Eberswalde	Herrn Otto Baaz

#### **TOP 12:**

##### **Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen**

Herr Passoke teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE vorschlägt, Herrn Karl-Dietrich Brückner aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen abuberufen und dass die CDU-Fraktion vorschlägt, Herrn Martin Guth aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen abuberufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Passoke teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE vorschlägt, Herrn Ricardo Kremps und Herrn Martin Mischel in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 11/79/15**

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Karl-Dietrich Brückner und Herrn Martin Guth als sachkundige Einwohner aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen ab und beruft Herrn Ricardo Kremps und Herrn Martin Mischel als sachkundige Einwohner in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen.

**TOP 13:****Ab- und Bestellung von Mitgliedern des Seniorenbeirates**

Herr Passoke teilt mit, dass Frau Dr. Canditt im Namen des Seniorenbeirates vorschlägt, Frau Karin Hummel als Mitglied in den Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde zu bestellen.

Weiterhin schlägt Frau Oehler, Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, vor, Herrn Dietrich Lemme als Mitglied in den Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde zu bestellen.

Herr Passoke erläutert, dass gemäß § 19 Absatz 2 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde innerhalb einer Wahlperiode nicht besetzte Beiratssitze von der Stadtverordnetenversammlung durch Wahl nachbesetzt werden können. Sofern die Anzahl der Bewerber/innen die Anzahl der zu vergebenden Sitze nicht übersteigt, kann die Stadtverordnetenversammlung mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder beschließen, dass die Bewerberinnen und Bewerber durch Abstimmung als Mitglied des Seniorenbeirates bestellt werden. Derzeit sind 15 von möglichen 25 Sitzen besetzt.

Die Wählbarkeit der vorgeschlagenen Personen wurde anhand des Einwohnermelderegisters überprüft. Die Bewerber erfüllen die Anforderungen gemäß § 19 Absatz 2 Satz 1 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde.

Herr Passoke beantragt Rederecht für Frau Hummel und Herrn Lemme.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Frau Hummel und Herr Lemme stellen sich persönlich vor.

Abstimmung, ob die Wahl durch Abstimmung erfolgen kann: einstimmig zugestimmt

Abstimmung zu den Wahlvorschlägen: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 11/80/15**

Die Stadtverordnetenversammlung bestellt Frau Karin Hummel und Herrn Dietrich Lemme als Mitglieder in den Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde.

**TOP 14:****Genehmigung von Eilentscheidungen**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

**TOP 15:**

**Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

**TOP 15.1:**

**Vorlage:** BV/0135/2015 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof

**1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 11/81/15**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde.

**TOP 15.2:**

**Vorlage:** BV/0136/2015 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof

**2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012)**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 11/82/15**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012).

**TOP 15.3:**

**Vorlage:** BV/0138/2015 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt

**Bebauungsplan Nr. 134/2 "Töpferhöfe"**

**Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB**

*Herr Zinn teilt mit, dass er von Familie Golawski angesprochen wurde, dass diese enttäuscht sind, dass in der heutigen Sitzung keine Grundsatzdebatte zum Thema „Töpferhöfe“ stattfindet und nur formal abgestimmt wird.*

*Frau Fellner stellt klar, dass heute der Aufstellungsbeschluss zur Beschlussfassung steht, d. h. die Verwaltung wird dadurch beauftragt, an dem Bebauungsplan zu arbeiten. Es bestehen daher nach Baugesetzbuch noch diverse Möglichkeiten, sich in die Diskussion in den zuständigen politischen Gremien einzubringen.*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 11/83/15**

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 134/2 „Töpferhöfe“ wird gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung beschlossen.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Zum Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 134/2 „Töpferhöfe“ gehören die folgenden Flurstücke:

Gemarkung Eberswalde, Flur 14, Flurstück 902, 905, 906, 909, 910, 1003, 916, 919, 732.

Das Plangebiet hat eine Größe von 0,26 ha.

Das Verfahren dient der Änderung einer Teilfläche des seit 11.01.2010 rechtswirksamen Bebauungsplanes Nr. 134/1 "Töpferstraße".

Das seit 2008 bekannte Projekt "Töpferhöfe" soll nun als 4-geschossige Wohnanlage mit Gewerbeeinheit zur Umsetzung gelangen. Dementsprechend muss über das neue Bebauungsplanverfahren Nr. 134/2 "Töpferhöfe" das festgesetzte Mischgebiet 2 (MI 2) hinsichtlich der zulässigen Anzahl der Geschosse geändert werden. Geringfügige Anpassungen der Baulinie im Einmündungsbereich der Kreuzstraße und modifizierte Regelungen zur Herstellungspflicht von Stellplätzen werden ebenfalls erforderlich.

Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

Von der Durchführung einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes ortsüblich bekannt zu machen.

**TOP 15.4:****Vorlage:** BV/0132/2015 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde,  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**Grüne Bahnhofsinsel**

Herr Passoke teilt mit, dass eine Austauschvorlage, eingereicht durch die Einreicher, an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

Die Einreicher der Beschlussvorlage teilen mit, dass sie einer weiteren Behandlung in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt am 09.06.2015 zustimmen, um dem ALNUS e. V. die Möglichkeit zu geben, seine erarbeiteten Vorschläge erörtern zu können. Somit wird von einer Abstimmung der Beschlussvorlage in der heutigen Sitzung abgesehen.

**TOP 15.5:**

**Vorlage:** BV/0139/2015 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Neuausschreibung der Mittagsverpflegung in Kitas und Grundschulen**

*Frau Oehler gibt ihren Redebeitrag zur Beschlussvorlage schriftlich als Anlage zur Niederschrift (Anlage 3).*

Herr Fennert nimmt ab 19.22 Uhr nicht mehr an der Sitzung teil **(31 Anwesende)**.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Herr Passoke beendet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr.

Es wird eine 20-minütige Pause eingelegt.

Passoke  
Vorsitzender der  
Stadtverordnetenversammlung

Behnke  
Schriftführerin

---

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

**Sitzungsteilnehmer/innen:**

- **Bürgermeister**  
Friedhelm Boginski
  
- **DIE LINKE**  
Volker Passoke  
Sabine Büschel  
Irene Kersten  
Dr. Ilona Pischel  
Cornelia-Caroline Rätz  
Wolfgang Sachse  
Gottfried Sponner  
Jürgen Wolff
  
- **DIE SPD-Fraktion**  
Dr. Ulrike Hoffmann  
Viktor Jede  
Daniel Kurth  
Lutz Landmann                   entschuldigt  
Hardy Lux                         entschuldigt  
Dr. Hans Mai  
Eckhard Schubert               entschuldigt  
Ringo Wrase
  
- **CDU**  
Winfried Bohn  
Reinhard Fischer               entschuldigt  
Uwe Grohs  
Danko Jur                         entschuldigt  
Dietmar Ortel  
Roy Pringal  
Monique Schostan
  
- **Bürgerfraktion Eberswalde**  
Frank Banaskiewicz  
Götz Herrmann  
Conrad Morgenroth  
Thomas Stegemann
  
- **Bündnis 90/Die Grünen**  
Andreas Fennert               bis 19.22 Uhr anwesend  
Karl-Dietrich Laffin           ab 18.05 Uhr anwesend  
Karen Oehler

- **FDP**  
 Martin Hoeck ab 18.07 Uhr anwesend  
 Dr. med. Sabine Klavehn  
 Götz Trieloff
  
- **Alternatives Wählerbündnis Eberswalde**  
 Otto Baaz  
 Dr. Günther Spangenberg  
 Carsten Zinn
  
- **Ortsvorsteher/in**  
 Werner Jorde  
 Prof. Michael Mussong entschuldigt  
 Matthias Stiebe entschuldigt
  
- **Dezernent/in**  
 Anne Fellner  
 Bellay Gatzlaff  
 Stefan Müller
  
- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**  
 Dr. Charlotte Canditt vertreten durch Herrn Roedel
  
- **Beauftragte gemäß Hauptsatzung**  
 Barbara Bunge
  
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**  
 Nancy Kersten  
 Edmund Lenke  
 Robby Segebarth